

und die bescheidene Demuth! Du hattest mich erwählt, als Du mich noch für einen armen und unbedeutenden Jüngling hieltest, und schlugst die Königskrone, welche Dir geboten wurde, auß, um mir Deine Treue zu bewahren — und jetzt darf ich, begünstigt vom Geschick, sie Dir doch auf's Haupt setzen, höher noch beglückt durch Deine edle Zuneigung, als Du es durch diese Krone sein kannst. «

8.

Kaum hatte der festliche Zug die geschmückten Thore der Stadt erreicht, so sah man zwei fremde Männer, wovon der Eine in kriegerischer Kleidung war, sich dicht an den Wagen des Königs drängen, und als sie nahe bei demselben angelangt waren, riefen Beide wie aus Einem Munde: »Bruder Reginald! Bruder Reginald!«

Auf diesen Ruf sah der König auf die beiden Männer, und als er in denselben seine Brüder, Wettersturm und Klippenfels, erkannte, ließ er den Wagen augenblicklich halten und nöthigte sie mit einzusteigen, denn sein Herz war zu sanft und mild, um die Gefühle des Hasses und der Rachsucht gegen sie nähren zu können. Waren sie doch seine Brüder und, wie der Anschein lehrte, jetzt in gro-